

Die ganze Stadt auf 52 Seiten

KINDERSTADTPLAN Zweite Neuauflage des Kartenwerks vorgestellt / Kinder haben mitgeholfen

Von Michael Bermeitinger

MAINZ. Der Mainzer Kinderstadtplan ist eine echte Erfolgsgeschichte: Sage und schreibe 45000 Stück des kindgerechten Karten- und Infohefts wurden seit seiner Vorstellung vor acht-einhalb Jahren kostenlos an

»Ganz wichtig finde ich, dass Ihr wisst, wo es tolle Spielplätze, Sportanlagen und Treffpunkte gibt.«

KRUSCHEL, Zeitungsmonster

Kinder und Eltern verteilt – bis 2013 nicht ein einziges Exemplar mehr vorhanden war. Dies und auch die zahlreichen Änderungen in der Stadt seit der ersten Auflage von 2005 waren schließlich Anlass genug für die nun schon zweite Neuauflage.

Sozial- und Jugenddezernent

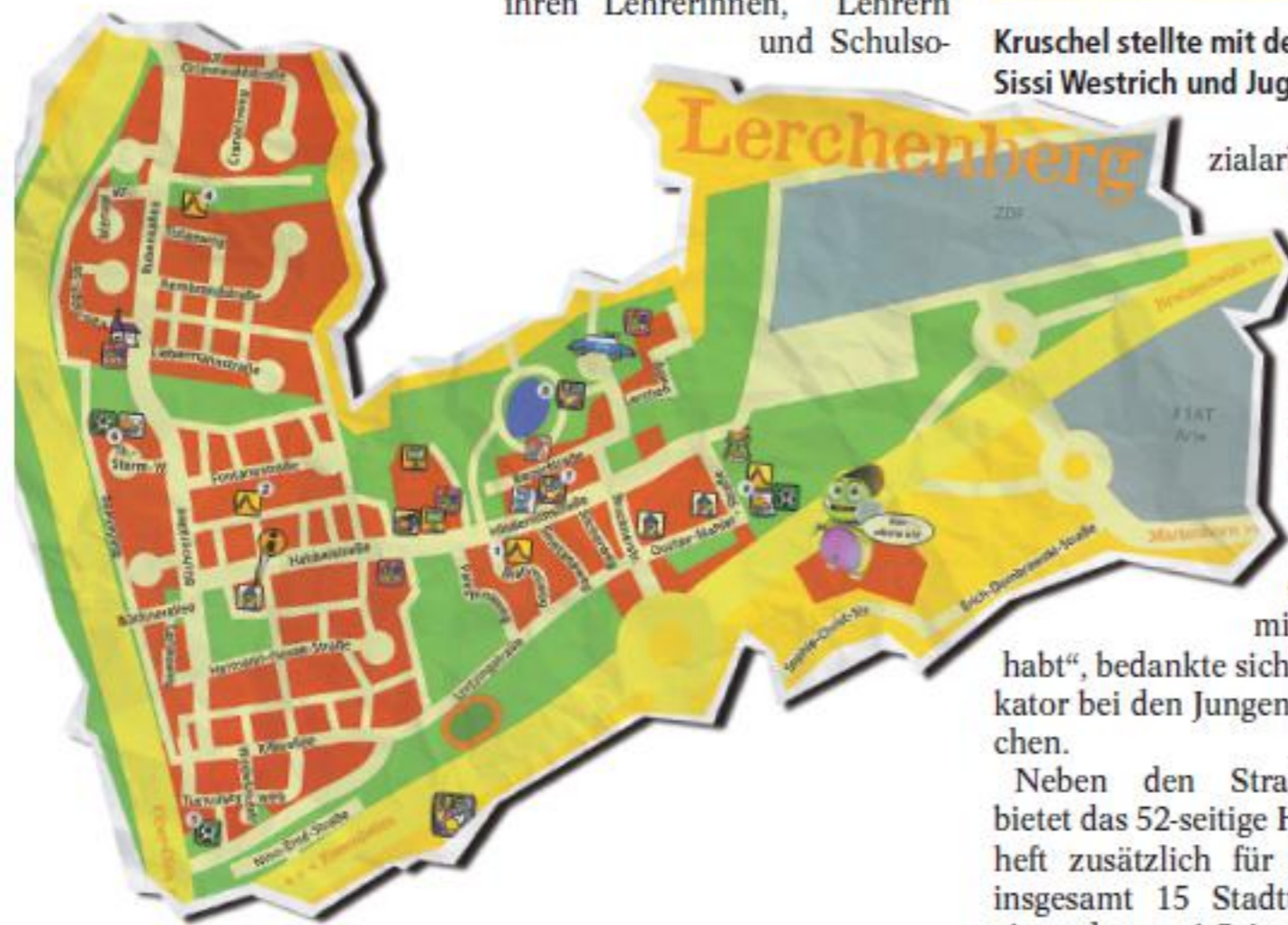
Kurt Merkator stellte am Mittwoch gemeinsam mit der Klasse 3A der Grundschule Lerchenberg den neuen, komplett überarbeiteten Kinderstadtplan vor. Mit von der Partie und von den Kindern begeistert begrüßt: Das AZ-Zeitungsmonster Kruschel, das den neuen Kinderatlas tatkräftig unterstützt hat und überall im Heft zu finden ist.

Die Jungen und Mädchen der 3 A können stolz auf sich sein, haben sie und ihre Klassenlehrerinnen Kirsten Körner und Sabine Schön doch dafür gesorgt, dass der Stadtplan für ihren Stadtteil auf dem allerneuesten Stand ist: Alle Spielplätze, Bolzplätze, Basketballanlagen und Treffpunkte, aber auch Schulen, Kitas, Büchereien oder Grillplätze sind eingezeichnet.

So wie die Lerchenberger Kinder hatten in allen Stadtteilen Grundschulklassen mit ihren Lehrerinnen, Lehrern und Schulso-



Kruschel stellte mit der 3 A der Lerchenberger Grundschule, Projektleiter Marcus Hansen, Ortsvorsteherin Sissi Westrich und Jugenddezernent Kurt Merkator (hinten v.l.) den Stadtplan vor. Foto: hbz/Jörg Henkel



zialarbeitern bei Rundgängen alle Angaben überprüft und wertvolle Tipps gegeben. „Toll, dass Ihr mitgemacht

habt“, bedankte sich Kurt Merkator bei den Jungen und Mädchen.

Neben den Straßenplänen bietet das 52-seitige Hochglanzheft zusätzlich für jeden der insgesamt 15 Stadtteile noch eine oder zwei Seiten mit zahl-

reichen Informationen, Adressen und Kontaktdaten, wird so zu einem wichtigen, umfangreichen Nachschlagewerk auch für die Eltern. Dezernent Merkator bedankte sich auch bei den Sponsoren des Kinderstadtplans, die die Neuauflage unterstützt hatten – allen voran bei der AZ.

20000 Exemplare wurden von der Neuauflage des Kinderstadtplans gedruckt, den es in allen Ortsverwaltungen, aber auch bei vielen sozialen Einrichtungen gibt – natürlich kostenlos. Kitas können ihn an Kinder verteilen, für die Grundschulen, die ihn oft und gern als Unterrichtsmaterial verwenden, gibt es ganze Klassensätze.

KINDERSTADTPLAN & KRUSCHEL

- **Umfang:** 52 Seiten mit elf doppelseitigen und vier einseitigen Straßenplänen;
- **Herausgeber:** Amt für Jugend und Familie;
- **Herunterladen unter:** www.jugend-in-mainz.de/kinderstadtplan.html
- **E-Mails zu Fehlern oder Veränderungen an:** kinderstadtplan@stadt.mainz.de
- **Infos über das Zeitungsmonster Kruschel und seine Wochenzeitung für Kinder unter:** www.kruschel.de